

WORKSHOPS & LECTURES

human sounds

19. APRIL [REDACTED]
17.45 UHR [REDACTED]
[REDACTED]

**SPRACHKLÄNGE.
ZUR MUSIKALISCHEN ARBEIT MIT
GEFLÜCHTETEN MENSCHEN**
DOROTHEE BARTH

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Dorothee Barth, Professorin für Musikpädagogik an der Universität Osnabrück, in Theorie und Praxis mit der Interkulturellen Musikpädagogik. Im Workshop präsentiert sie aktuelle Forschungsansätze, Konzepte und Materialien, wie in der musikalischen Arbeit mit geflüchteten Menschen der Spracherwerb und auch Konstruktionen kultureller Identität unterstützt werden können.

3. MAI [REDACTED]
18.30 UHR [REDACTED]
[REDACTED]

**MITMACHEN IST ALLES!
MUSIKETHNOLOGISCHE KONZEPTE
FÜR DIE VERMITTLUNG**
CHRISTINE DETTMANN

Die Forschung zu Musik(en) der Welt hat zunehmend den Blick – und nicht zuletzt das Ohr – dafür geschärft, dass sehr unterschiedliche Formen und Ästhetiken von Ausdrucksformen existieren und ihrem Kontext entsprechend funktionieren. Beispielsweise hat der Ethnomusikologe Thomas Turino bei seinen Forschungen in den peruanischen Anden und dem südlichen Afrika einige Ähnlichkeiten im Musizieren festgestellt, nämlich gemeinschaftsfördernde Komponenten innerhalb der musikalischen Struktur. Ein wichtiges Gegensatzpaar bildet daher seine Unterscheidung von partizipativer und präsentativer Performance. Anhand von Welt-Musikbeispielen, die jedoch auch den deutschen Kulturraum einbeziehen, führt der Vortrag exemplarisch in das Turino'sche Modell ein und zeigt dessen Verbindungen zur derzeit in Deutschland viel diskutierten Community Music.

5. JULI [REDACTED]
18.30 UHR [REDACTED]
[REDACTED]

**POP ALS POSTKOLONIALE
GEHÖRBILDUNG – LECTURE UND
GESPRÄCH**
MICHAEL RAPPE

Popmusik ist postkolonial. Sie hat ihren Ursprung in einem Geflecht aus Kolonialismus, global-industrieller Vereinnahmung und kulturellen (Widerstands-)Praxen subordinierter Menschen und kann so immer wieder ‚lokale Poesien‘ artikulieren. An ausgewählten Soundbeispielen stellt Michael Rappe (Hochschule für Musik und Tanz Köln) seine Auseinandersetzung mit solch lokalen Poesien als Lehrender und Forscher dar.

Humanwissenschaftliche Fakultät / Gronewaldstraße 2 / 3. Stock / Musiksaal (R. 3.115)

In Zusammenarbeit mit:
Fachschaft Musikvermittlung
Institut für Kunst und Kunsttheorie
Institut für Europäische Musikethnologie

human sounds
eine Veranstaltungs- und Konzertreihe
des Instituts für Musikpädagogik an der
Universität zu Köln



KONZERTE

human sounds

DIVA-ABEND...EINE PIANISTIN IST AUCH DABEI

URSULA WAWROSCHEK

26. APRIL

18.30 UHR

Ein Blumenstrauß voll feinsinniger Lieder, die zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken anregen. Eingebettet sind die Sorgen, Nöte und Gedanken des Klavierbegleiters, der Unperson, die devot im Hintergrund agiert und der Diva den Glanz lässt...oder etwa nicht?

Der geneigte Zuhörer erfährt Details aus dem Leben einer Pianistin, die so gerne einmal lange Fingernägel hätte.

VOM RHEIN ZUM DSCHUNGEL - EINE REISE AUF EINEM UND ZWEI KLAVIEREN

KLAVIERDUO KOROCKIN-SCHÖNHAGE

17. MAI

18.30 UHR

...mit Tamara Korockin und Andreas Schönhage. Das Klavierduo gründete sich im Jahr 1989. Neben reger Konzerttätigkeit im In- und Ausland erfolgten zahlreiche Aufnahmen, darunter mehrere Ersteinspielungen von Werken von Richard Strauss und Eugen d'Albert. An diesem Abend präsentieren Korockin und Schönhage Werke von Beethoven, Liszt und Márquez in wechselnden Besetzungen.

ASPEKTE ENGLISCHER MUSIK

ALISON KÖCK & GERHARD DIERIG

28. JUNI

18.30 UHR

Anhand ausgewählter Beispiele präsentieren Alison Rosemary Köck (Klavier) und Gerhard Dierig (Bratsche) Entwicklungen der Kammermusik in England nach dem folgenschweren Schritt Heinrichs des VIII., sich von der katholischen Kirche abzusetzen, um die Scheidung seiner ersten Ehe zu erreichen.

Obwohl die Musik dadurch in ihren Entwicklungsmöglichkeiten stark eingeschränkt wurde, ist sie in einer ungebrochenen Tradition auf faszinierende Weise bis heute lebendig geblieben. Zu hören sein werden Werke von Purcell, Vaughan Williams, Dowland, Britten u.m.

Humanwissenschaftliche Fakultät / Gronewaldstraße 2 / 3. Stock / Musiksaal (R. 3.115)

In Zusammenarbeit mit:

Fachschaft Musikvermittlung
Institut für Kunst und Kunsttheorie
Institut für Europäische Musikethnologie

human sounds

eine Veranstaltungs- und Konzertreihe
des Instituts für Musikpädagogik an der
Universität zu Köln

